



Sitzungsprotokoll vom 12.11.2014

StuRa-Mitglieder: Anna Bransch, Maria Dietz, Imke-Charlotte Fröhlich, Lisa Hacker, Britta Heesing-Rempel, Nele Krause, Spiridon Mavrias, Daniel Meyer, Christopher Paulsen, Thomas Reitz, Rosalie Trautmann, Mirjam Westermann

Entschuldigt: -

Gäste: Pia Stehmeier, Johann Löttsch, Friederike Hobein

Sitzungsleitung: Maria Dietz

Protokollant_in: Lisa Hacker

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Formalia
- TOP 3: Berichte
- TOP 4: Wahl der neuen StuRa-Mitglieder
- TOP 5: Finanzen
- TOP 6: Gäste
- TOP 7: Sonstiges

Top 1: Begrüßung:

Maria begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia:

Wir sind beschlussfähig. Maria übernimmt die Sitzungsleitung, Lisa protokolliert die Sitzung, Nele dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Maria verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Berichte:

Britta berichtet, dass sie sich wegen eines Treffens des Mittelbaus mit dem StuRa mit Frau von der Osten-Sacken getroffen hat, und folgende Termin hierfür vorschlägt: 03.12. und 28.01. Das Treffen soll eine Stunde dauern und während der StuRa-Sitzung stattfinden. Bei der Abstimmung über den Termin stimmten 9 für den 28.01., bei drei Enthaltungen.

Thomas war bei Frau Adnouf wegen des Kennenlernabends des StuRa am Montag (10.11.14) und der Adventsfeier (12.12.2014) im Dezember, da eine Raumnutzung immer bei ihr angemeldet werden muss. Frau Adnouf bittet um rechtzeitige Meldung, also mindestens eine Woche vor der Veranstaltung.

Imke berichtet vom Theostammtisch, bei dem 15 BesucherInnen waren.

Bei der Semtix-Wahl, die seit gestern läuft (11.11.14) waren bisher 174 TeilnehmerInnen, das entspricht 21% der Studierendenschaft der Theologischen Fakultät.

Rosalie berichtet von einer Kontaktaufnahme mit der Fachschaft der WiWis und Juristen, bezüglich der geplanten Zusammenlegung dieser drei Fakultäten zur staatswissenschaftlichen Fakultät. Dies stellte sich als nicht allzu einfach heraus, da es schwierig war, die Kontaktdaten rauszufinden.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Christopher schlägt vor, dass das Thema Kontaktaufnahme mit diesen Fachschaften mit in die Friv genommen werden soll.

Mirjam kündigt an, dass sie beim nächsten Friv-Treffen am 19.11. nicht anwesend sein kann, Christopher wird stattdessen hingehen.

Maria schlägt für das Vorbereitungstreffen des Mini-Markt der Möglichkeiten (MMM) den 17.11 und 19.11. vor. Da nicht alle an diesem Termin können, wird ein neuer Termin gefunden. Es wird um Teilnahme an der Doodle-Umfrage bezüglich Terminfindung und Essensverteilung gebeten.

TOP 4: Wahl der neuen StuRa-Mitglieder:

Johann und Pia stellen sich vor, beide werden gewählt. Pia mit 11, Johann mit 12 Stimmen.

TOP 5: Finanzen

Britta berichtet, dass sie zusammen mit Christopher die Finanzen des StuRas gesichtet hat. Beide kamen zur Erkenntnis, dass noch ziemlich viel Geld übrig ist. Deshalb dürfen/sollen die StuRa-Mitglieder Vorschläge machen, was angeschafft werden soll. Christopher schlägt vor, Stellwände zu kaufen. An einem guten Preis-Leistungsverhältnis scheitert diese Anschaffung leider im Moment. Christopher schlägt vor, eine Finanzierung von Stellwänden für die Fakultät im FakRat zu beantragen, weil diese für den Schutz der Büsten im Foyer genutzt werden.

Weiter wird vorgeschlagen: ein großer Topf 34, 80€, 2 Toner für das StuRa-Büro à 27,85€, Druckerpapier für 3€ pro 100 Blattpackung.

Lisa schlägt vor, dass Schüsseln gekauft werden für die VV. Anna erweitert den Vorschlag, Plastikschälchen zu kaufen. Dieser Vorschlag findet Konsens.

Mirjam wünscht den Kauf von Besteck, insbesondere von Löffeln für die VV-Suppe.

Um diese Utensilien aufzubewahren und mehr Ordnung in den StuRa-Keller zu bekommen, fordert Rosalie Schränke für den Keller. Pia schlägt Plastikregale vor, die leicht auf- und abzubauen sind.

Britta beantragt Lichterketten (zw. 20 und 40 €) und Leuchtstoffröhren (zw. 12 und 30€).

Geschmacksvollere Weihnachtsdeko wird im Zuge dessen ebenfalls vorgeschlagen.

Christopher will noch zwei Waffeleisen für jeweils 30€, eine Sackkarre für 130€ und Küchenmesser.

Thomas schlägt einen Ventilator (20€) vor, Christopher eine Kabeltrommel, ein Servierwagen wird gewünscht.

Folgende Vorschläge werden einstimmig angenommen: 1 großer Topf (34,80), 2 Toner + 5€ Porto, Papier: 35 x 100Blattpackungen, Beleuchtungsartikel für insgesamt 200 €, eine Sackkarre für 130€, 2 Waffeleisen für insgesamt 60€, Kochutensilien (Schüsseln, Besteck= Messer, Löffel) insgesamt 200€.

Weihnachtsdeko wird verschoben, da sie hauptsächlich für das Burgcafé genutzt wird und das Dekoteam des Burgcafé sich am Donnerstag trifft. Dort wird die Weihnachtsdeko geplant und Lisa wird in der nächsten Sitzung berichten, was und wieviel angeschafft werden soll.

Pia wird sich zu den Schränken informieren und einen Vorschlag in die nächste Sitzung bringen.

Nachbeschlüsse: für Securitas 15,62€. (einstimmig), 119€ für Kühlschränke (einstimmig).

TOP 6: Gäste:

Rike berichtet, dass die KSL letzte Woche getagt hat. Herr Bergermann ist nun neues Mitglied in der KSL. Der Wunschzettel der Studierendenschaft wurde vorgestellt, Mittelbau und Professoren fanden die Ideen sehr gut. Wichtig: Es sollen keine Vorschläge kommen, die in den letzten Semestern bereits angeboten wurden. Die Liste muss 2 Wochen vor Semesterende an die Lehrstühle gehen, um eine ausreichende Vorbereitungs- und Konsolidierungszeit zu ermöglichen.

Der Wunschzettel soll wieder (wie letztes Jahr) beim MMM ausgelegt werden, um für diese Wunschliste Kontinuität zu schaffen.

Problem: es ist nicht repräsentativ für die Studierendenschaft, da nicht darüber abgestimmt wird und es immer wieder auch Quatschvorschläge gab.

Überlegungen, wie diese Liste repräsentativ werden kann: Man könnte die Liste in den Veranstaltungen herumgeben und in die digitalen Foren facebook, twitter, homepage gestellt

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

werden, um eine Umfragen-ähnliche Situation herzustellen. Christopher berichtet, dass es einen Moodle-Kurs für den StuRa gibt, in dem auch für die Wunschliste Werbung gemacht werden kann. Rike berichtet weiter, dass die Anwesenheits“-Kontrolle“ weiterhin ein großer Diskussionspunkt ist. Es stellt sich die Frage, wie die Landeskirchen damit umgehen, dass die Veranstaltungen zum großen Teil von den Studierenden selbst unterschrieben werden.

- ➔ es gibt eine große Unsicherheit unter den Studierenden, da es keine genauen Regelungen gibt und auch die ProfessorInnen unterschiedliche Regelungen zur Anwesenheitskontrolle fahren.

Vorschlag: im FakRat soll das Thema erneut angesprochen werden, damit die Dozierenden einheitlich vorgehen.

Es soll weiterhin Aufklärungsarbeit geleistet werden, welche Regelungen es bereits gibt. Künftig sollen diese Informationen den neuen Studierenden in der Ersti-Zeitung zur Verfügung gestellt werden.

Am 07.01. wird voraussichtlich die 2.KSL Sitzung stattfinden.

TOP 7: Sonstiges:

Imke fragt, was mit dem Essen auf dem MMM passiert: es wird verkauft, um Spenden für den StuRa zu bekommen. Imke schlägt Waffelverkauf beim MMM vor, dort könnten dann gleich die neuen Waffeleisen eingeweiht werden.

Rosalie bringt das Thema Fotos ein, da Pia und Johann, die Haushaltskommission und der FakRat noch neue Bilder brauchen.

Lisa schlägt vor, dass die neuen Bilder hochgeladen werden sollen und auch das Plakat fürs Foyer schon gemacht werden soll. Die in Kürze geschossenen Bilder von besagten Personengruppen, können dann einfach dazu gefügt werden.

Termin für die Semesterabschlussparty: 13.02.2015 wird einstimmig angenommen.

Maria wird nach der Sitzung die neuen Mitglieder des StuRa zu den Ressorts briefen.

Christopher wird sich um den StuRa-Moodlekurs kümmern und diesen aktualisieren.

Imke bittet darum, dass die Dateien in der Qualitätssicherung in PDF-Format geändert werden sollen.

Maria weist darauf hin, dass die StuRa-Mitglieder sich in die immer noch leere Andachtenliste für die StuRa-Sitzungen eintragen sollen.

StuRa-Emailverteiler soll aktualisiert werden.

Rosalie erinnert daran, dass Veranstaltungen in der Fakultät immer eine Woche vorher bei Frau Adnouf angemeldet werden müssen.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 13:57 Uhr geschlossen.